

Hoher Besuch bei der AirMed PLUS GmbH: Am 13. Januar statteten Dr. Günther Horzetzky, Staatssekretär im NRW-Wirtschaftsministerium, der japanische Generalkonsul Ryuta Mizuuchi und Bochums Oberbürgermeister Thomas Eiskirch dem Bochumer Medizintechnikunternehmen gemeinsam einen Besuch ab.

Das Unternehmen nimmt regelmäßig an Delegationsreisen und Messen in der Präfektur Fukushima teil. Dies ist Ergebnis eines „Memorandum of Understanding“, das zwischen der Präfektur Fukushima und dem Land Nordrhein-Westfalen zum Zweck der gegenseitigen wirtschaftlichen Förderung von Unternehmen in den Bereichen Medizintechnik und erneuerbare Energien verabschiedet wurde. So unterzeichnete die AirMed PLUS GmbH im Oktober 2016 in Shirakawa/Japan im Beisein des NRW-Staatssekretärs einen langjährigen Handelsvertrag mit der Japanischen Firma Echo Electricity über den globalen Vertrieb eines innovativen Schnelltests zur Bestimmung der Tränenflüssigkeitsmenge, der ab nun für den Patienten schmerzfrei durchgeführt werden kann.

Weitere Kooperationsprojekte sind auf den Weg gebracht: So engagiert sich die AirMed PLUS GmbH unter anderem für die Markteinführung des weltweit ersten transportablen Untersuchungs- und Operationsraums aus Pappe, der innerhalb von 15 Minuten aufgebaut werden kann.

Staatssekretär Dr. Horzetzky zu dem Besuch:

*"Ich habe mich gefreut, im vergangenen Oktober bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags zwischen den Firmen AirMed PLUS und Echo Electricity dabei sein zu können. Damit trägt die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Präfektur Fukushima und Nordrhein-Westfalen Früchte. Ich hoffe, diese Zusammenarbeit wird langfristig für beide Partner erfolgreich. Ich wollte mehr wissen über das sehr international aufgestellte innovative Unternehmen AirMed PLUS und informiere mich vor Ort über dessen Produktportfolio und künftige Aktivitäten."*

Auf dem Bild von links nach rechts:

Geschäftsführer der AirMed PLUS GmbH Birger Nispel, Oberbürgermeister der Stadt Bochum Thomas Eiskirch, Japanischer Generalkonsul Ryuta Mizuuchi, Staatssekretär Dr. Günther Horzetzky

